

Tausende Geldwäsche-Meldungen stauen sich beim Zoll

21.12.2017

Der BDK Landesvorsitzende Sebastian Fiedler bezeichnet die aktuelle Situation der Geldwäschebekämpfung im Gespräch mit Spiegel-Online als "sicherheitspolitische Katastrophe" und mahnt eine massive Verschlechterungen in der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung nach der Verlagerung der FIU zum Zoll an.

Innerhalb weniger Monate hat sich nach SPIEGEL-Informationen eine gewaltige Menge von Geldwäsche-Verdachtsanzeigen beim Zoll angestaut. Mehr als 24.000 Meldungen liegen dort auf Halde.

Den vollständigen Artikel finden Sie hier:

<http://www.spiegel.de/panorama/justiz/tausende-geldwaesche-meldungen-stauen-sich-beim-zoll-a-1182789.html>

Schlagwörter

Organisierte Kriminalität Clankriminalität Nordrhein-Westfalen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
Kriminalitätsbekämpfung

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)